

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BC PHILOGIE. SPRACHEN UND SPRACHWISSENSCHAFT**

**BCC Romanische Sprachen**

**Rumänisch**

**BILDWÖRTERBUCH**

**Rumänisch - Deutsch**

**16-4** *PONS, Bildwörterbuch Rumänisch-Deutsch* / bearb. von Anette Dralle, Ioana Moldovan ... - 1. Aufl. - Stuttgart : PONS GmbH, 2016. - 400 S. : zahlr. Ill. ; 17 cm. - ISBN 978-3-12-517986-8 : EUR 9.99

**[#4954]**

**16-4** *PONS, Bildwörterbuch Rumänisch-Deutsch* : [1.500 nützliche Wörter für den Alltag ; entwickelt auf der Basis des PONS Bildwörterbuchs Rumänisch, ISBN 978-3-12-517986-8] = [PONS Bildwörterbuch] română-germană / [bearb. von: Ioana Moldovan]. - 1. Aufl. - Stuttgart : PONS GmbH, 2016. - 144 S. : zahlr. Ill. ; 12 cm

**[#4955]**

Von zweisprachigen Bildwörterbüchern erwartet man nicht nur, daß die sprachlichen Angaben korrekt sind, sondern auch daß sie, da sie Abbildungen enthalten, den Benutzer visuell, wo das sinnvoll ist, jeweils auf das andere Land einstimmen. Vom vorliegenden *PONS, Bildwörterbuch Rumänisch-Deutsch* erhofft man sich also auch landeskundliche Informationen über Rumänien bzw. Deutschland. Wir leben zwar in einer sich immer weiter globalisierenden Welt und die Unterschiede werden angeblich immer geringer, dennoch sollte man nicht erwarten, daß man in Bukarest nach dem Verlassen des Flugzeugs gleich von der New Yorker Skyline begrüßt wird. Was soll daher die Abbildung einer New Yorker Straßenschlucht (S. 106) oder amerikanischer Polizisten (S. 284)? Die Kenntnis der rumänischen Uniform wäre sicher hilfreicher, damit man Polizisten nicht mit Briefträgern oder Schaffnern verwechselt.

Allerdings muß man der Redaktion ein Kompliment machen. Sie scheint lernfähig zu sein und hat aus den gravierenden Fehlleistungen der Bildwörterbücher für Russisch<sup>1</sup> und Polnisch<sup>2</sup> gelernt. So fangen die Sportarten

---

<sup>1</sup> *PONS, Russisch-Deutsch* : Bildwörterbuch ; [über 10.000 Detailübersetzungen] / [entwickelt und hergestellt von QA International. Autoren: Jean-Claude Corbeil ; Ariane Archambault]. - 1. Aufl. - Stuttgart : PONS GmbH, 2010. - 347 S. : überw.

nicht mehr mit *Baseball, Cricket, American Football*, sondern mit *Fußball* und *Handball* an, während die angelsächsischen Kuriositäten nur noch als Fußnoten auftauchen. Dennoch gibt es immer noch einiges zu bemängeln. Auf der Speiseliste fehlen typisch rumänische Gerichte wie *Mămăligă, Miti-tei, Mezeluri, Sarmale, Zacuscă, Pastramă* oder Käsesorten wie *Telemea, Caș, Cașcaval* usw. Natürlich gehen auch die Rumänen mit der Zeit, und wer unbedingt will, kann *Sushi* finden und essen. Auch die *Vișină* ‚Sauerkirsche‘ darf bei den Früchten nicht fehlen, wenn schon alle möglichen Exoten angeführt werden (S. 79, 80). Die deutsche Bezeichnung *Schnitz* für ein Orangenstück (besser: *Apfelsinenfilet*) ist nur landschaftlich bekannt (S. 81), und außerdem wird sie gewöhnlich für ein gedörertes Obststück verwendet. Absurd wird es, wenn bei den Feiertagen *Thanksgiving* angeführt wird, was weder ein deutsches noch ein rumänisches Fest ist. Auch statt *Halloween*, den uns eine geschäftstüchtige Lobby nach dem *Valentinstag* aufdrängen will, hätte man für die Rumänen *Colinda* und bei uns neben *Karneval* noch *Fasching* und *Fasnacht* anführen können, da verkleidet man sich übrigens auch. Rätselhaft ist, was das *Wesakfest* und das *Diwalifest* in der Liste der deutschen oder der rumänischen Feiertage suchen (S. 20). Auch wäre ein Hinweis auf den *Mărțișor* (Märzchen), eine kleine rot-weiße Schleife, gut gewesen, den man sich gegenseitig am 1. März ansteckt und mit ihm dann einen Monat herumläuft. Vielleicht hätte man neben dem japanischen Begrüßungszeremoniell einen Hinweis auf den Handkuß geben können, der in Rumänien noch nicht ausgestorben ist und als Grußformel *Sărut mîna!* (Küss die Hand!) auf jeden Fall noch verwendet wird.

Die kritischen Bemerkungen beziehen sich natürlich nur auf ein kleines Segment des Bildwörterbuchs, das sonst mit Gewinn zu benutzen ist. Mit der systematischen Erfassung für den Alltag relevanter Wortfelder und ihrer visuellen Präsentation ist das Bildwörterbuch eine wichtige Ergänzung zu den anderen Lernmaterialien. Dennoch bleibt die Empfehlung, die amerikanisch-kanadischen Vorlagen noch stärker auf ihre Benutzbarkeit zu testen und die landeskundlichen Eigenheiten nicht zu unterschlagen. Übrigens verwundert es etwas, daß die an der Bearbeitung beteiligten Rumänen nicht stärker die Besonderheiten ihrer Kultur verteidigt bzw. akzentuiert haben.

Von 12.500 Begriffen und Redewendungen auf 1.500 nützliche Wörter für den Alltag verkleinert wurde das kleinformatige **PONS, Bildwörterbuch Rumänisch-Deutsch**, welches unmittelbar auf die vorstehend besprochene größere Vorlage mit demselben Titel zurückgeht.<sup>3</sup> Die Kürzungen nahm

---

III. ; 17 cm. - ISBN 978-3-12-517875-5 : EUR 14.95 [#1689]. - Rez.: **IFB 11-1**  
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz32771980Xrez-1.pdf>

<sup>2</sup> **PONS, Polnisch-Deutsch** : Bildwörterbuch ; [über 10.000 Detailübersetzungen] / [entwickelt und hergestellt von QA International. Autoren: Jean-Claude Corbeil ; Ariane Archambault]. - 1. Aufl. - Stuttgart : PONS GmbH, 2010. - 347 S. : überw. III. ; 17 cm. - ISBN 978-3-12-517874-8 : EUR 14.95 [#1688]. - Rez.: **IFB 11-1**  
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz327720948rez-1.pdf>

<sup>3</sup> "Entwickelt auf der Basis des PONS Bildwörterbuchs Rumänisch, ISBN 978-3-12-517986-8"

Ioana Moldovan vor, die auch an der großen Ausgabe mitgewirkt hat. Geschrumpft sind der Inhalt und auch das Buchformat, so daß es sich hier letztlich um ein Taschen-Bildwörterbuch handelt. Dafür wurde die Zahl der beschriebenen Wortfelder reduziert, und zwar von 14 auf 9 Gegenstandsbe-  
reiche. Einige Wortfelder wie *Sport, Erde und Natur, Freizeit* wurden ganz weglassen und andere inhaltlich stark reduziert. Damit ist dieses Wörterbuch auf den unmittelbaren Gebrauch unterwegs zugeschnitten. Die Bilder und die Erklärungen wurden direkt übernommen und nur bedingt durch das kleinere Format oder auch durch die Kürzungen z.T. neu arrangiert.

Mit der Übernahme bzw. Neugestaltung der neun Wortfelder *Familie und Freundschaft, Wohnung und Haushalt, Straße und Schiene, Essen und Trinken, Gesundheit und Körperpflege, Arbeit und Kommunikation, Kleidung, Notdienste, Geld, Zahlen und Zeit* wurde eine akzeptable Auswahl gefunden.<sup>4</sup> Unklar ist, warum im deutschen Index die Aussprache angegeben wird aber im rumänischen Teil entsprechende Abgaben fehlen. (In der Vorlage gibt es übrigens zum Deutschen keine Hinweise auf die Aussprache). Vielleicht hat man ökonomisch gedacht und sieht das Zielpublikum primär in Rumänien. Denn leider fristet das Rumänische – eine sehr schöne, melodische Sprache – in Deutschland, obwohl Arbeitssprache in der EU, nur ein Schattendasein. Selbst im akademischen Raum ist es kaum noch durch Lektorate, geschweige denn durch Professuren vertreten. Allerdings ist dieses Taschenbildwörterbuch vom Zuschnitt her sowieso in erster Linie für Touristen gedacht, die allmählich im größeren Umfang Rumänien als interessantes und vielfältiges Reiseland entdecken. Für sie ist es sicherlich ein praktisches Hilfsmittel zur Verständigung unterwegs. Wenn man die Sprache schon nicht spricht, kann man wenigstens auf die Bilder deuten.

Klaus Steinke

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8031>

---

<sup>4</sup> Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1097607860/04>